

# Alternativlos?

## Verkehrspolitik im Focus

---

**Krotzebojer Grüne.**- Die Stärkung umweltfreundlicher und klimaschonender Mobilität steht für uns im Zentrum der Verkehrspolitik.

Es ist viel zu tun: So wollen wir die Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr weiter verbessern, natürlich den CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Verkehrs erheblich absenken, wir wollen Verkehrslärm, Flächenverbrauch und Luftbelastung verringern und nicht zuletzt den öffentlichen Nahverkehr stärken.

Wer den Zustand vieler Regionalzüge, aber auch der Regionalbahnhöfe kennt, der versteht warum wir uns gegen das ca. 10 Mrd. Euro teure Tunnelprojekt Stuttgart 21 aussprechen. Dieses Geld gehört unserer Meinung nach bundesweit in den Nahverkehr investiert, um den Pendlern und Bahnreisenden das Leben zu erleichtern.

Stuttgart 21 behindert die dringend nötige Verbesserung des Nahverkehrs.

Für unsere Gemeinde begleiten wir derzeit intensiv die Bemühungen, die Nahverkehrsanbindung zu verbessern, und sondieren die Chancen und Risiken, die sich aus dem Bau der Nordmainischen S-Bahn von Frankfurt nach Hanau ergeben. Leider wird diese S-Bahn wohl nicht über Hanau hinaus weiter geführt, da hierzu ein neues Gleis sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen des Hanauer Hauptbahnhofes nötig wären. Weitere Verhandlungen mit den zuständigen Nahverkehrsbetreibern stehen daher gleich für die nächste Legislaturperiode auf dem Plan.

In unserer Gemeinde haben sich die Krotzebojer Grünen erfolgreich für den Bau eines Radweges auf der südlichen Seite entlang der Ortsdurchfahrt eingesetzt. Die Pläne hierzu liegen noch bis zum 07. März im Rathaus zur Begutachtung aus und der Bau soll 2012 fertiggestellt werden. Dieser Radweg wird Großkrotzenburg für Radfahrer bequemer und vor allem sicherer machen.

Dem Nacht - Flugrouten –Test von Fraport über Großkrotzenburg stehen wir ablehnend gegenüber, da unsere Gemeinde bereits durch das Kraftwerk Staudinger erheblicher Umweltbelastungen ausgesetzt ist und nicht auch noch zusätzliche Lärmbelastungen braucht.

In einem ersten Schritt hat die Gemeindevertretung Großkrotzenburg den Beschluss zur Unterzeichnung der Resolution zur unverzüglichen Umsetzung des Nachtflugverbotes gefasst.

Wir setzen uns des weiteren dafür ein, dass Großkrotzenburg der Klagegemeinschaft gegen die Verlegung der Flugrouten beitrifft. Das Nachtflugverbot muss hier konsequent umgesetzt werden.

Wir fordern in diesem Zusammenhang auch, zunächst eine Gesamtbelastungserhebung des Rhein-Main Gebietes durchzuführen, wie dies auch vom Netzwerk Umwelt und Klima Rhein-Main gefordert wird.

Weitere konkrete Schritte für die örtliche Verkehrssicherheit und klimaschonende Mobilität, die wir in der nächsten Legislaturperiode umsetzen möchten, sind:

- die Anbringung von „30 Km/h“ Markierungen auf den Fahrbahndecken
- Fahrbahnmarkierungen an gefährlichen Kreuzungen
- Einrichtung eines Fahrradweges mit Markierung entlang der Ortsdurchfahrt an das bereits vorhandene Teilstück Brücke Waitzweg
- Wir setzen uns weiterhin für einen barrierefreien, behindertengerechten Schleusenübergang ein